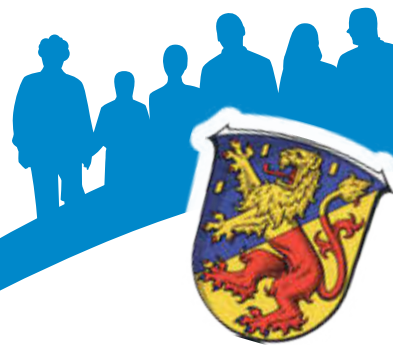


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 7
Freitag, 13. Februar 2026

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Große Kappensitzung des TuS Breithardt mit anschließendem Tanz



am Fastnachtssamstag - in der Gemeindehalle - um 19:11 Uhr - Einlass ab 18:11 Uhr



„Die Braaderter Fassenacht steckt voller Magie,
Elfen und Trolle sind nährisch wie nie“

Henler Kappensitzung

In Henel schlagen Narrenherzen schnell, Hella Herzblatt lädt zum Heiratskarussell!

Die Hennethaler Vereine laden ein zur diesjährigen Kappensitzung
am Valentinstag, dem 14.02.2026.

Beginn: 19:11 Uhr Einlass: 18:30 Uhr Turnhalle Hennethal

Eintritt: 9 € Vorverkauf | 10 € Abendkasse

Der Kartenvorverkauf findet am 25.01.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
in der Turnhalle Hennethal statt.

Keine Sitzplatzreservierung möglich.

» Aus unserer Gemeinde

■ Bürgermeister vor Ort

Der persönliche Austausch ist mir ein großes Anliegen.

Viele Themen lassen sich am besten im direkten Gespräch klären - unkompliziert, offen und nah dran. Deshalb starte ich das Format „Bürgermeister vor Ort“. Dabei bin ich in den einzelnen Ortsteilen präsent und stehe für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung.

Mir ist wichtig, dass Sie mich als Bürgermeister jederzeit ansprechbar erleben können. Ob es um ganz konkrete Fragen aus Ihrem Ortsteil geht, um Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde oder um persönliche Anliegen - im Gespräch möchte ich zuhören, aufnehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Damit ich mich bestmöglich vorbereiten kann, freue ich mich, wenn Themen oder Fragen bereits im Vorfeld angemeldet (Buergermeister@hohenstein-hessen.de) werden.

So ist sichergestellt, dass wir vor Ort zielgerichtet ins Gespräch kommen und auch komplexere Anliegen gleich mit den richtigen Informationen besprechen können.

Natürlich sind auch spontane Gespräche möglich - jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen offenen Austausch in den Ortsteilen.

Termine „Bürgermeister vor Ort“
Steckenroth, Vereinsraum
Dienstag, 3.03.2026, 15:30 - 17:00 Uhr

*Herzliche Grüße
Patrick Berghüser
Bürgermeister*

■ Ortsgerichte Aufgaben und Zuständigkeit

Ortsgerichte geben Bürgern und Gerichten wichtige Hilfestellung und tragen dazu bei, Kosten zu sparen. Sie sind als Hilfsbehörden der Justiz Partner für viele persönliche Angelegenheiten. In Hohenstein gibt es drei Ortsgerichte. Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte. Sie werden auf Vorschlag der Hohensteiner Gemeindevertretung von der Direktorin oder dem Direktor des Amtsgerichts Bad Schwalbach ernannt.

Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören:

- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden
- Sicherung von Nachlässen
- Aufstellung von Nachlassinventaren
- Erteilung von Sterbefallanzeigen
- Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde;
- Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen.

Bei Bedarf können sich die Bürger an das für ihren Ortsteil örtlich zuständige Ortsgericht wenden. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht über die für Hohenstein gebildeten drei Ortsgerichtsbezirke. Termine werden individuell über die nachstehenden Telefonnummern oder E-Mailadressen vereinbart.

Für die Amtshandlung des Ortsgerichts werden Gebühren nach der Gebührenordnung für die Ortsgerichte im Lande Hessen erhoben.

Ortsgerichtsbezirk I

für die Ortsteile Breithardt, Burg-Hohenstein & Born
Ortsgerichtsvorsteherin Silvia Ohlemacher, 65329 Hohenstein
Tel. 0176/52316239

Ortsgerichtsbezirk II

für die Ortsteile Strinz-Margarethä & Steckenroth
Ortsgerichtsvorsteher Paul Hahn, 65329 Hohenstein
Tel. 06128/1279

Ortsgerichtsbezirk III

für die Ortsteile Holzhausen über Aar & Hennethal
Ortsgerichtsvorsteherin Marion Wilmes, 65329 Hohenstein
Tel. 06120/979737

■ Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 8	20.02.2026	16.02.2026
KW 9	27.02.2026	23.02.2026
KW 10	06.03.2026	02.03.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Café-Treff-sicher

Zeit für Gemeinschaft

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des Café-Treff-sicher



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am **Dienstag, 24. Februar um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.**

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen. **Kontakt:** Isolde Schöne, 06124/12781 oder Ilona Ritter, 06124/12658.

■ Seniorentreff Hennethal

Der nächste Seniorentreff Hennethal findet am **Freitag, 20. Februar um 15:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal statt.

■ Motorsägenlehrgang

Der Forstbetrieb der Gemeinde Hohenstein bietet am **Freitag, 17. April von 8:00 bis ca. 15:00 Uhr** einen Motorsägenkurs im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Breithardt an.

Wichtig ist, dass dieser Lehrgang nur zur Brennholzaufarbeitung im Hohensteiner Wald berechtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Vormittags erfolgt eine theoretische Unterweisung zu den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und zur Motorsägentechnik. Nachmittags werden praktische Übungen im Wald durchgeführt. Die Teilnehmer versorgen sich selbst mit Pausenvesper.

Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Motorsäge inkl. Schärf-Werkzeug und Schutzausrüstung mit. Diese besteht aus:

- Helm mit Sicht- und Gehörschutz
- Handschuhe
- Schnitzschutzhose
- Schnitzschutstiefel (Sicherheitsschuhe mit reiner Stahlkappe – sind nicht ausreichend).

Der Erwerb des Zertifikates ist für Teilnehmer ab 18 Jahre möglich. Der Erwerb dieses Zertifikats berechtigt lediglich zur Aufarbeitung von Brennholz im Hohensteiner Wald. **Kosten:** 110,- €.

Anmeldung:

Auf der Internetseite der Gemeinde www.hohenstein-hessen.de sind ab sofort Anmeldebögen verfügbar. Die ausgefüllten Anmeldebögen senden Sie bitte an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein, oder per Fax: 06120-2940 oder E-mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Bewerber erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung oder -absage. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnehmergebühr möglich. Vorreservierungen sind nicht möglich!

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Anmeldung zum Motorsägenkurs

Hiermit melde mich verbindlich zum Motorsägenkurs „Aufarbeitung von liegendem Holz“ am 17.04.2026 im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Hohenstein-Breithardt an.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmevoraussetzungen: Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Während der Arbeit mit der Motorsäge haben die Teilnehmer die vollständige persönliche Schutzkleidung zu tragen. Persönliche Schutzkleidung und Motorsäge mit Kettenbremse müssen den jeweils gültigen UVV Forsten entsprechen und sind von den Teilnehmern zu stellen. Unvollständige oder den Anforderungen nicht entsprechende Schutzkleidung führt zum Ausschluss des Kurses.
2. Anmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung. Eine weitere Einladung unsererseits erfolgt nicht mehr.
3. Zahlungsbedingungen: Die Teilnahmegebühr ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Gemeinde Hohenstein zu entrichten.
4. Rücktritt: Bis 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung – maßgebend ist der Eingang der Abmeldung bei der Gemeinde Hohenstein kann der Teilnehmer von der Veranstaltung zurücktreten. Teilnehmer, die zur Veranstaltung nicht oder nur zeitweise erscheinen oder sich nicht rechtzeitig abmelden sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet.
5. Absage der Veranstaltung: Die Gemeinde Hohenstein ist berechtigt, Lehrveranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.
6. Haftung: Die Haftung der Gemeinde Hohenstein und des Landesbetriebes Hessen-Forst sowie ihrer Bediensteten oder Beauftragten wird ausgeschlossen, soweit diese nicht schuldhaft handeln.
7. Datenspeicherung: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Durchführung des Lehrgangs gespeichert werden.
8. Verlust der Teilnahmebescheinigung: Für die Ausstellung einer Ersatzbescheinigung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr.



MÜLLSAMMELAKTION „Sauberes Hennethal“ & KENNENLERNEN der Ortsbeiratskandidat:innen

Am Sonntag, den **08.03.2026**, wollen wir mit mehreren Traktoren die Straßenränder und die Flur um Hennethal säubern. Klein und Groß sind herzlich eingeladen an der Aktion teilzunehmen.

Wir treffen uns um **11:00 Uhr** am DGH und teilen die Strecken ein. Bitte bringt, wenn möglich, Handschuhe, Eimer, Zangen und Warnwesten mit.

Im Anschluss gibt es **ab 13:00 Uhr für alle** Helfer:innen und Hennethaler:innen, die uns näher kennenlernen möchten, am Dorfgemeinschaftshaus Wurst oder Grillkäse im Brötchen und eine Erfrischung.

EURE KANDIDAT:INNEN
FÜR DEN ORTSBEIRAT

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von **Heinz Rothenbächer**

der am 30. Januar 2026 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Heinz Rothenbächer war von 1977 - 1981 im Ortsbeirat Strinz-Margarethä, von 1994 - 1997 in der Gemeindevertretung sowie von 2001 bis 2006 im Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein tätig.

Wir gedenken des verdienstvollen Wirkens des Verstorbenen. Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Patrick Berghüser
Bürgermeister
Gemeinde
Hohenstein

Sebastian Reischmann
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Edith Karls
Ortsvorsteherin
Strinz-Margarethä

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 28. Januar 2026 ist das Rathaus der Gemeinde Hohenstein aufgrund Auszählung für die Kommunalwahl in der Zeit **vom 16. bis 18. März 2026** geschlossen.

Patrick Berghüser
Bürgermeister

■ Sitzung des Ortsbeirates Born

Am **Donnerstag, 19.02.2026, 19:30 Uhr** findet im Clubraum des Bürgerhauses Born eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Born statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Barbara Wieder
Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Born

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.11.2025
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Urnenwand
6. Ablagerung von Pferdemist auf öffentlichem Gelände im Wasserschutzgebiet
7. Unfallgefahrenschwerpunkt und fliegender Plastikmüll Firma Remondis
8. Abfuhr der Gelben Tonnen nach Wechsel des Entsorgers
9. Zustand der gemeindlichen Straßen nach dem Winterfrost
10. Zustand Feldwege
11. Sachstände
- 11.1. Rückbau Bushaltestelle
- 11.2. Abmontierte Schwellen „In der Hohl“
12. Verschiedenes

■ Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

Am **Montag, 23.02.2026, 20:00 Uhr** findet im Clubraum der Auhalle Strinz-Margarethä eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Edith Karls

Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht der Ortsvorsteherin
 3. Berichte der Ortsbeirats-Mitglieder
 4. Bericht des Bürgermeisters
 5. Sachstand Kameras am Dorfautomaten
 6. Sachstand Kläranlage
 7. Sachstand Windkraft in Hohenstein und Windkraftanlage in Strinz-Margarethä
 8. Verschiedenes
- Bürgerfragestunde im Anschluss an die Sitzung

■ Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen über Aar

Am **Donnerstag, 26.02.2026, 18:30 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Klaus Kircher
Ortsvorsteher

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Kandidaten Holdesser Bürgerliste für die Ortsbeiratswahl
5. Kegelbahn im DGH - wie gehts damit weiter?
6. Sachstand Glasfaser
7. Tag der Hof- und Garagenflohmärkte in Holdesse 2026
8. Weitere offene Themen aus der Vergangenheit
9. Verschiedenes

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Hohenstein e.V.

Gemäß § 14 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein und gemäß der Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Hohenstein e.V. laden wir zur Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2025 am

Freitag, 6.03.2026 um 19:30 Uhr
in den Landgasthof Wiesenmühle,
Aarstraße 3, 65329 Hohenstein herzlich ein.

Die Versammlung besteht aus:

A: Feuerwehrversammlung gemäß Ortssatzung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein

B: Vereinsversammlung gemäß Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Hohenstein e.V.

Tagesordnung**A: Feuerwehrversammlung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl des Protokollführers/Protokollführerin
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht der Kinderfeuerwehrwartin
7. Grußwort der Gäste
8. Beförderungen/Ehrungen
9. Verschiedenes

B: Vereinsversammlung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer mit Antragstellung auf Abstimmung zur Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Wahl der Kassenprüfer / Kassenprüferin
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

(Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.)

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein *Freiwillige Feuerwehr*

Burg-Hohenstein *Burg-Hohenstein e.V.*

Matthias Reimann Wehrführer *Holger Classen 1. Vorsitzender*

■ Freiwillige Feuerwehr Holzhausen über Aar

Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung

Gemäß § 17 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hohenstein und gemäß § 10 der Vereinssatzung des Fördervereins der Feuerwehr Holzhausen e.V. wird hiermit zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 6.03.2026 um 19:30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus Holzhausen ü.A. eingeladen.

Tagesordnung A:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (nach Gemeindegatsatzung)
2. Totengedenken
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht aus der Jugendfeuerwehr
5. Bericht aus der Kinderfeuerwehr
6. Grußwort der Gäste
7. Beförderungen, Ehrungen

Tagesordnung B:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (nach Vereinssatzung)
2. Totengedenken
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl der Kassenprüfer für 2026

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 1.03.2026 schriftlich dem Wehrführer oder Vereinsvorsitzenden mitzuteilen. Aktive und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung werden um Erscheinen in Dienstkleidung gebeten.

Kai Kircher
(Wehrführer)

Cornelius Brandau
(Vereinsvorsitzender)

■ Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Hohenstein am 15. März 2026

1. Am 15. März 2026 finden in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr gleichzeitig die Gemeinde- und Kreiswahl sowie die Ortsbeiratswahlen statt. Es werden für die verbundenen Wahlen gemeinsame Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungen, gemeinsame Wahlscheinanträge und Wahlscheine sowie für die Briefwahl ein gemeinsamer Wahlbriefumschlag und für jede der verbundenen Wahlen eigene Stimmzettelumschläge verwendet.

2. Die Gemeinde Hohenstein ist in folgende sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Nr.	Ortsteil	Lage des Wahlraumes
1	Breithardt	Alte Schule – Grüner Raum, Langgasse 43
2	Burg-Hohenstein	Gemeindehalle, Schloßbrücke 28
3	Holzhausen ü. Aar	Dorfgemeinschaftshaus, Am Kindergarten 3
4	Strinz-Margarethä	Aubachhalle, Wiesenweg 1
5	Born	Bürgerhaus, Mühlenbergstraße 21
6	Hennethal	Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfgemeinschaftshaus 2
7	Steckenroth	Haus des Dorfes – Vereinsraum-, Friedenstraße 2

Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. In den Wahlbenachrichtigungen, die den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21. Februar 2026** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde im Rathaus -Bürgerbüro-, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein zur Einsichtnahme aus.

3. Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde wird an den Werktagen in der Zeit vom 23. Februar 2026 bis zum 27. Februar 2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde, Rathaus, Schwalbacher Str. 1, Bürgerbüro, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 27. Februar 2026 bis 11:30 Uhr, beim Gemeindevorstand der Gemeindebehörde, Rathaus, Schwalbacher Str. 1, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 22. Februar 2026 beim Gemeindevorstand (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 21. Februar 2026 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 23. Februar 2026 oder die Einspruchsfrist bis zum 27. Februar 2026 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 13. März 2026, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder ihn verloren haben, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

4.1 Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, einen amtlichen Stimmzettel und einen dazugehörenden amtlichen Stimmzettelumschlag:

- Für die Gemeindewahl einen amtlichen weißen Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Kreiswahl einen amtlichen roten Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Ortsbeiratswahl einen amtlichen grünen Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,

Ferner:

- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

4.2 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisungspapier zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind, in den unter Nr. 4.1 genannten Farben.

4.3 Sind für die Kommunalwahlen mehrere Wahlvorschläge (Listen) zur Wahl zugelassen, wird nach den Grundsätzen einer mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt; ist für eine Wahl nur ein Wahlvorschlag zugelassen, so wird die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Die amtlichen Stimmzettel enthalten

- bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl die zugelassenen Wahlvorschläge bei der Gemeinde-, Kreis- und Ortsbeiratswahl in der durch § 15 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes bestimmten Reihenfolge unter Angabe des Namens der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch diese, Ruf- und Familiennamen der Bewerberinnen und Bewerber eines jeden Wahlvorschlags, zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten zusätzlich der Beruf, das Geburtsjahr und die Gemeinde der Hauptwohnung, sowie einen Kreis für die Kennzeichnung eines Wahlvorschlags und drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin und jeden Bewerber. Es sind für jeden Wahlvorschlag höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind.

- bei der Mehrheitswahl die Ruf- und Familiennamen der Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlags sowie drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin oder jeden Bewerber.
 - Jede wahlberechtigte Person hat so viele Stimmen wie die Gemeindevertretung / der Kreistag / der Ortsbeirat Vertreterinnen und Vertreter hat. Der Wähler gibt seine Stimmen bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl wie folgt ab:
 - Die Stimmen können an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben werden (panaschieren) und dabei können jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren).
 - Sofern nicht alle Stimmen einzeln vergeben werden sollen oder noch Stimmen übrig sind, kann ein Wahlvorschlag zusätzlich in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden. In diesem Fall hat die Kennzeichnung der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags so lange weitere Stimmen zugerechnet werden, bis alle Stimmen vergeben sind oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
 - Ein Wahlvorschlag kann auch nur in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden, ohne Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben. In diesem Fall erhalten jede Bewerberin und jeder Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme, bis alle Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
 - Wenn ein Wahlvorschlag in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet ist, können auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag gestrichen werden; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt. Bei der Mehrheitswahl können jeder Bewerberin und jedem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden.
- 4.4 Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem/den Stimmzettel/n in die Wahlkabine, kennzeichnet dort den/die Stimmzettel und faltet ihn/sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnungen nicht erkennen können.
5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5.1 Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein, zusammen.
- 5.2 Für die Ermittlung des Wahlergebnisses sind Auszählungswahlvorstände gebildet. Sie sind für folgende Wahlbezirke zuständig und treten am 16. März 2026 um 9:00 Uhr in folgenden Räumlichkeiten zusammen:
- Auszählungswahlvorstand 1 - Wahlbezirk:
03 Holzhausen ü. Aar -
Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein,
Zimmer Nr.: 2.01
- Auszählungswahlvorstand 2 - Wahlbezirke:
-01 Breithardt und 02 Burg-Hohenstein
Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein,
Zimmer Nr.: 1.03
- Auszählungswahlvorstand 3 - Briefwahlbezirk -
Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein,
Zimmer Nr.: 0.01
- Auszählungswahlvorstand 4 - Wahlbezirke:
04 Strinz-Margarethä und 05 Born
Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein,
Zimmer Nr.: 1.10
- Auszählungswahlvorstand 5 - Wahlbezirke:
06 Hennethal und 07 Steckenroth
Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein,
Zimmer Nr.: 2.04
- Falls die Ergebnisermittlung am 16. März 2026 nicht abgeschlossen werden kann, verlagert sich der Auszählungswahlvorstand am Ende der Sitzung auf den Folgetag.
6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

7. Amtliche Musterstimmzettel für die Gemeinde-, Kreis- und Ortsbeiratswahl, auf denen die zugelassenen Wahlvorschläge mit den Bewerberinnen und Bewerbern abgedruckt sind, sind im Rathaus, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein im Erdgeschoss -Bürgerbüro, erhältlich.

Sie dienen lediglich zur Vorabinformation der Wählerschaft und dürfen nicht in die Wahlurne oder bei der Briefwahl in den Wahlbrief eingelegt werden.

Hohenstein, 9.02.2026
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Hohenstein
Im Auftrag
Tatjana Jadatz
Bes. Gemeindevorstand

■ Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund von § 14 (2) e) des Kirchengesetzes über die Bildung, Zuständigkeit und Organisation kirchlicher Vereinigungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Verbandsgesetz) vom 05.03.1977 (Amtsblatt der EKH, Seite 85) in Verbindung mit den § 7, Absatz 1b der Satzung des **Evangelischen kirchlichen Zweckverbandes, Krankenpflegestation/Diakoniestation Aarbergen-Hohenstein** vom 21. April 1980, zuletzt geändert am 23.01.2009 und der §§ 1 und 58 des Kirchengesetzes über die Vermögensverwaltung und des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Kirchliche Haushaltsordnung - KHO) vom 03.12.1999 (Amtsblatt der EKH 07/2000, S. 145) in der gültigen Fassung, hat die **Verbandsvertretung der Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen - Hohenstein** am **21.01.2026** bei 9 Anwesenden von 16 stimmberechtigten Verbandsvertretern einstimmig nachstehenden Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Betriebsergebnis von - 11.677 € und einem Gesamtergebnis von 823 € ab.

Darin enthalten ist ein Personalbudget von 41.3395 €

Der Wirtschaftsplan 2026 wird nach Bekanntgabe, analog § 42 (2) des Kirchengesetzes über die Vermögensverwaltung und des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (KHO) vom 03.12.1999 (Amtsblatt 07/2000) in der Zeit **vom 13.02.2026 bis 20.02.2026**

öffentlich zur Einsichtnahme in den Räumen der Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Strinzer Weg 1 a in 65329 Hohenstein ausgelegt.

Dienstzeiten sind montags bis freitags zwischen 8:00 und 13:00 Uhr.

Pf. Petra Dobrzinski

Vorsitzender der Verbandsvertretung

» Aus den Kindertagesstätten

■ Fit für die Zukunft: Hohensteiner Kitas bilden sich weiter

An drei intensiven Fortbildungstagen nahmen kürzlich alle pädagogischen Fachkräfte der Hohensteiner Kindertagesstätten teil. Im Mittelpunkt stand das Thema „Vom Ich und Wir - Die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder im pädagogischen Alltag stärken“, Modul 11 des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes. Die Fortbildung setzte einen klaren Schwerpunkt auf Praxisnähe. Anhand vieler konkreter Beispiele aus dem Kita-Alltag wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung unterstützt und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert werden können. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Impulse, die sich direkt in den pädagogischen Alltag integrieren lassen - sei es im Umgang mit Konflikten, beim Begleiten von Gefühlen oder im gemeinsamen Miteinander in der Gruppe.



Besonders deutlich wurde während der Fortbildung, wie wichtig ein vertieftes Verständnis für die kindliche Entwicklung ist. Die Fachkräfte reflektierten ihre eigene pädagogische Haltung und tauschten sich intensiv über Erfahrungen aus den einzelnen Einrichtungen aus.



Ein zentrales Fazit der drei Tage:

Die Beziehung und Bindung zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind ist die wichtigste Grundlage für erfolgreiches Lernen und eine gesunde Entwicklung der Kinder in der Kita. Kinder, die sich gesehen, verstanden und emotional sicher fühlen, können ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen besser entfalten.

Mit der gemeinsamen Fortbildung unterstreicht der Träger der Hohensteiner Kindertagesstätten den Anspruch auf qualitativ hochwertige Arbeit und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der pädagogischen Fachkräfte im Sinne der Kinder und Familien.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download







Strinz-Margarethä
in der Aubachhalle

Der Elternbeirat der KiTa Villa Wackelzahn
lädt ein zum

FAMILIEN-FLOHMARKT

— von Familien für Familien —



in der
Turnhalle

Am 8.3.2026 von 14 bis 17 Uhr
MIT KUCHENBUFFET

Bei Interesse für einen Stand wenden Sie sich bitte an
den Elternbeirat unter: wackelzahn-eb@gmx.de

» Vereine und Verbände

■ Aikido Dojo Hohenstein e.V.



Warum wir üben, ohne etwas „gewinnen“ zu wollen

Aikido wird von außen oft als Kampfsport eingeordnet. Wer genauer hinschaut oder selbst eine Zeit lang übt, merkt jedoch schnell, dass diese Einordnung nicht passt. Im Aikido geht es nicht darum, besser zu sein als andere oder sich durchzusetzen. Wir üben, ohne etwas gewinnen zu wollen. In vielen Bereichen des Alltags ist der Gedanke des Vergleichs selbstverständlich. Wer schneller, stärker oder erfolgreicher ist, gilt als Sieger.

Dieses Denken prägt Schule, Beruf und auch große Teile der Freizeitgestaltung. Es erzeugt Antrieb, aber auch Druck. Im Aikido verlassen wir diesen Rahmen bewusst. Im Training gibt es keinen Wettkampf und kein Ziel, das man gegen andere erreicht. Es gibt keine Ranglisten, keine Medaillen und keine Zuschauer. Stattdessen üben wir miteinander. Einer greift an, der andere reagiert. Nach kurzer Zeit werden die Rollen getauscht. Beide Seiten lernen dabei. Niemand verliert, niemand gewinnt.

Das bedeutet nicht, dass es gleichgültig wäre, wie wir üben. Im Gegenteil. Aufmerksamkeit, Genauigkeit und Verantwortung für den Partner sind zentrale Bestandteile des Trainings. Wer unachtsam ist oder sich durchsetzen will, merkt schnell, dass die Technik nicht funktioniert. Fortschritt entsteht nicht durch Kraft oder Ehrgeiz, sondern durch Übung und Haltung. Dieses Üben ohne Konkurrenz verändert den Blick auf das eigene Tun. Man vergleicht sich weniger mit anderen und mehr mit dem eigenen Stand von gestern. Kleine Fortschritte werden wahrgenommen. Fehler gelten nicht als Niederlage, sondern als Teil des Lernens.

Das macht das Training für viele Menschen über Jahre hinweg tragfähig. Auch im Alltag lässt sich diese Haltung wiederfinden. Nicht jede Situation verlangt nach einem Sieg. Oft ist es sinnvoller, ruhig zu bleiben, nachzugeben oder eine andere Richtung einzuschlagen. Aikido gibt dafür keine fertigen Antworten, aber es bietet einen Übungsraum, in dem solche Erfahrungen möglich werden.

Wir üben Aikido als gemeinsamen Weg, nicht als Wettbewerb. Wer das kennenlernen möchte, ist eingeladen, **montags und freitags** im Haus des Dorfes in Steckenroth, Friedenstraße 1, 65329 Hohenstein **jeweils ab 18:15 Uhr** mit uns zu trainieren. **Vorab können Sie sich auch auf folgenden Internetseiten informieren:**

www.aikido-hohenstein.de

www.ishin-denshin-ryu.org

■ Landschaftspflegeverband Rheingau- Taunus e.V. (LPV)



Obstbaumschnittkurs in Idstein

Ein paar wenige Plätze sind noch frei

Der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) bietet mit Unterstützung der Stadt Idstein sowie der NABU-Gruppe Idstein e.V. einen Obstbaumschnittkurs zum Erlernen des fachgerechten Schnittes von jungen und alten Obstbäumen. Der Kurs richtet sich an interessierte Privatpersonen und Landwirte. Er findet statt am **Samstag, 7. März von 9:00 – 16:30 Uhr** in Idstein. Der Lehrgang ist in zwei Teile gegliedert. Im theoretischen Teil (vormittags) werden Kenntnisse über die Ökologie der Streuobstwiese vermittelt sowie Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten dieses Biotops vorgestellt. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Wuchsgesetzen und der fachgerechten Schnitttechnik vertraut gemacht. Nachmittags wird das Erlernte an verschiedenen Obstbäumen praktisch umgesetzt.

Dabei geht es auch um den Einsatz des richtigen Werkzeuges und die Anwendung von biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen.

Die Teilnehmergebühr beträgt 35,- €/Person, für LPV-Mitglieder sowie für Mitglieder der NABU-Gruppe Idstein e.V. wird eine reduzierte Gebühr von 25,- € erhoben. Darin beinhaltet sind ausführliche Seminarunterlagen zum Nachschlagen des Lernstoffes.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die LPV-Geschäftsstelle Interessenten um Anmeldung.

Im Internet steht auf www.lpv-rtk.de ein Anmeldeformular bereit.

Für weitere Auskünfte erreichen Sie den LPV telefonisch unter 06124/ 510169 oder per E-Mail: info@lpv-rtk.de.

» Schulnachrichten

■ Aartalschule



Elternsprechtag an der Aartalschule

am **Freitag, 20. Februar,**

findet an der Aartalschule Aarbergen

in der Zeit von **15:00 - 18:00 Uhr**

der diesjährige Elternsprechtag statt.

*Evandra Konaka-Kapsali
Schulleiterin*

■ Förderschule Aartalschule e.V.

Jahreshauptversammlung

Förderverein Aartalschule e.V.

Hiermit lädt der Förderverein der Aartalschule e.V.

alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner zur nächsten Jahreshauptversammlung am **25. Februar um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, im Saal, Aarbergen-Michelbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer und Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Für Fragen und Anregungen, wenden Sie sich bitte

bis zum Mittwoch, 18. Februar an

Vorstand@foerderverein-aartalschule.de.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Gemeinsam wieder aktiv - Yoga auf dem Stuhl, Entspannung und Geschichten beim Tee

Am **Freitag, 20. Februar**, lädt der Kneipp-Verein von **13:00 - 15:30 Uhr** in die Räume des Vereins, Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, zu „Gemeinsam wieder aktiv“ ein. Unter Leitung von Elke Seyer erleben die Teilnehmenden sanftes Yoga auf dem Stuhl, einfache Entspannungsübungen und eine gemütliche Teezeit mit Geschichten - ideal für alle, die beweglich bleiben möchten und Gemeinschaft schätzen.

Der Beitrag beträgt 12,50 €, für Mitglieder 10,00 € zuzüglich Materialkosten. Anmeldung unter Tel. 06124/722429 oder per eMail an: info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

Ebenfalls am **Freitag, 20. Februar**, findet von **19:00 - 21:00 Uhr** in den Räumen des Kneipp-Vereins, Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, erneut das „Meditative Singen“ mit Alexandra Hodgson statt. In dieser besonderen Einheit verbinden sich Stimme, Atem und sanfte Bewegung zu einem wohltuenden Ausklang der Woche. Der Teilnahmebeitrag beträgt 13,00 €, für Mitglieder und Kurgäste 10,00 €. Anmeldung unter Tel. 06120/6229 oder per eMail an: info@atemfluss.de.

Vortrag: Immunsystem stärken - natürlich & alltagstauglich

Am **Freitag, 20. Februar**, lädt Miriam Pohl von **18:00 - ca. 20:30 Uhr** in das Mehrgenerationenhaus - Familienzentrum, Bachweg 37 b, 65375 Oestrich-Winkel, zu einem praxisnahen Vortrag ein. Unter dem Titel „Immunsystem stärken - natürlich & alltagstauglich“ zeigt die ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK), wie wir mit Ernährung, Lebensstil und einfachen Kneipp-Impulsen unsere Abwehrkräfte unterstützen können. Die Gebühr beträgt 35,00 €, für Mitglieder 28,00 € zuzüglich 10,00 € Materialkosten. Anmeldung unter Tel. 0163 1845637 oder per eMail an: miriam.pohl@arcor.de.

Aqua-Fit-Kurs

Der beliebte Aqua-Fit-Kurs in der Therme startet wieder und lädt zu wohltuender Bewegung im Wasser ein. Kursbeginn ist am **Diens- tag, 24. Februar**, in der Aeskulaptherme **Schlangenbad**.

Der Kurs umfasst insgesamt **acht Termine** und bietet effektive, gelenkschonende Bewegung für mehr Wohlbefinden. Es stehen mehrere Uhrzeiten zur Auswahl: Der Kurs um **11:00 Uhr** ist bereits ausgebucht, weitere Termine finden um **11:40 Uhr** sowie um **12:20 Uhr** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **96,00 € für Mitglieder des Kneipp-Vereins** und **120,00 € für Nichtmitglieder**.

Die Anmeldung erfolgt per eMail an: anna_buchheim@t-online.de.

Klangmeditation am Dienstag

Am **Dienstag, 24. Februar**, findet von **18:30 - 19:30 Uhr** im Gesundheitsquartier, Egerlandstraße 15, 65510 Idstein, eine „Klangmeditation am Dienstag“ mit Christine Ott statt. Die Kneipp-Gesundheitstrainerin (SKA) begleitet die Teilnehmenden mit sanften Klängen und Impulsen in eine Stunde der Entspannung, des Loslassens und inneren Auftankens. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15,00 €, für Mitglieder 12,00 €. Anmeldung unter Tel. 0173/6631492 oder per eMail an: christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Baby- und Kleinkindschwimmen am Vormittag / Mittag)

Ab **Mittwoch, 25. Februar**, bietet Anna Buchheim das Baby- und Kleinkindschwimmen am Vormittag bzw. Mittag in der Aeskulaptherme in Schlangenbad an. Die Kurse richten sich an Babys und Kleinkinder im Alter von 5 Monaten bis 2,5 Jahren und fördern spielerisch Wassergewöhnung, Körperwahrnehmung sowie Vertrauen und Bindung zwischen Kind und Begleitperson.

Kurszeiten & Altersgruppen:

- 5 - 12 Monate: 11:00 - 11:30 Uhr
- 12 - 18 Monate: 11:40 - 12:10 Uhr und
- 1,5 - 2,5 Jahre: 12:15 - 12:55 Uhr

Der Kurs umfasst 8 Termine. Die Kursgebühr für den gesamten Kurs beträgt 120,00 € für Nichtmitglieder und 96,00 € für Mitglieder. Anmeldung bei Anna Buchheim: anna_buchheim@t-online.de.

Geheimnisse von Heilpflanzen in Theorie und Praxis

Am **Donnerstag, 26. Februar**, lädt Simone Marina Löblein von **17:00 - 19:00 Uhr** in die Räume des Kneipp-Vereins, Emser Straße 3, 65307 Bad Schwalbach, zum Seminar „Geheimnisse von Heilpflanzen in Theorie und Praxis“ ein. Die Phytoexpertin

(Freiburger Heilpflanzenschule) vermittelt Wissenswertes zur naturheilkundlichen Nutzung und Anpflanzung ausgewählter Heilpflanzen und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Die Gebühr beträgt 50,00 €, für Mitglieder 40,00 € (20 % Ermäßigung). Anmeldung unter Tel. 0163/7851516 oder per eMail an: info@simone-loeblein.de.

Entspannt in den Tag starten und Energie tanken - Jin Shin Jyutsu

Am **Samstag, 28. Februar 2026**, beginnt um **11:00 Uhr** im Kneipp-Verein, Emser Straße 3, 65307 Bad Schwalbach, ein fünfteiliger Jin-Shin-Jyutsu-Selbsthilfekurs mit Ramona Ludwig.

Jeweils 90 Minuten lang lernen die Teilnehmenden einfache Griffe und Sequenzen dieser japanischen Heilmethode kennen, um Energieflüsse auszugleichen, Stress abzubauen und den Tag bewusster zu beginnen. Die Gebühr je Termin beträgt 50,00 €, für Mitglieder des Kneipp-Vereins 40,00 €. Anmeldung unter Tel. 0172/ 2158543 oder per eMail: an.jsj-rl@gmx.de.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



BraaDart 2026 - eine Saison voller Spannung!

Auch 2026 wird bei den BraaDartern wieder gezielt, gekämpft und gefeiert. Ob Vereinsmitglied, Hohensteiner oder Gastspieler - unsere Turniere bieten sportlichen Wettkampf, Teamgeist und jede Menge Darm-Atmosphäre.

Unsere Termine 2026:

- **18.04.** - 2. BraaDarter Lucky Doubles
Vereinsinternes Doppeltturnier nach Promi-Darts-WM-Vorbild (Darter + Nichtdarter)
- **20.06.** - 3. Vereinsmeisterschaft
Vereinsinternes Einzeltturnier für alle TuS-Mitglieder
- **15.08.** - 2. BraaDarter DYP Turnier
Doppeltturnier mit zugelosten Partnern - offen für alle
- **12.09.** - 2. Hohensteiner Meisterschaften
Einzeltturnier für alle Hohensteiner und in Hohensteiner Vereinen Aktive
- **14.11.** - 3. BraaDarter Masters
Unser großes Einzeltturnier - offen für alle
Wir freuen uns auf starke Würfe, spannende Duelle und viele bekannte sowie neue Gesichter am Oche!

LandFrauen Breithardt



Breithardter Landfrauen beim Faschingsfrühstück

Traditionell lädt der Landfrauen-Bezirksverein Untertaunus seine Mitglieder jedes Jahr zum Faschingsfrühstück ein. Auch in diesem Jahr haben einige Breithardter Landfrauen die Einladung gerne angenommen.



Beim Zieler im Gasthaus zum Taunus in Steckenroth verbrachten sie einige närrische Stunden. Gut gelaunt und kostümiert trafen sie sich mit anderen Ortsgruppen zum gemeinsamen Frühstück. Für die karnevalistische Unterhaltung sorgten musikalische Darbietungen und vorgetragene Sketche.

Burgschützen Hohenstein e.V.

Schlossbrücke 30, 65329 Hohenstein

Februar 2026



Einladung zum Kreppelkaffee



am Rosenmontag
16. Februar 2026
ab 14.11 Uhr
in das Schützenhaus.

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Burgschützen!



Närrisches Kinderturnen TV Strinz-Margarethä



14. Februar 2026

ab 14:51 Uhr

Aubachhalle



Spiel / Spaß / Tanz

...und unser traditionelles
Kuchenbuffet wartet auf Euch



■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder der Musikfreunde Strinz-Margarethä e.V.

Am 29. Januar veranstalteten die Musikfreunde Strinz-Margarethä ihre Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen die langjährigen Vereinsmitglieder geehrt wurden. Die Jubilare Andrea Gläsner (10-jähriges Jubiläum) und Stefanie Horlacher (25-jähriges Jubiläum) wurden durch die erste Vorsitzende für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Nicht anwesend sein konnten Antonia Horlacher und Eleonore Weber (beide 25-jähriges Jubiläum). Die Musikfreunde Strinz-Margarethä bedanken sich bei allen Jubilaren für die langjährige Verbundenheit zum Verein.



v.l.n.r.: Andrea Gläsner, Stefanie Horlacher, 1. Vorsitzende Martina Guckes.

Neben der Ehrung der Vereinsjubilare wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die erste Vorsitzende Martina Guckes wurde in Ihrem Amt bestätigt. Die langjährige zweite Vorsitzende und Übungsleiterin Bärbel Czasny ist aus dem Vorstand ausgeschieden, ebenso der langjährige Beisitzer Alfred Schön. Die Musikfreunde danken den beiden für Ihr Engagement sehr herzlich. Bärbel Czasny wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung in Anerkennung Ihrer besonderen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Der neue Vorstand ist nun:

1. Vorsitzende: Martina Guckes
2. Vorsitzender: Lennart Guckes
- Kassiererin: Sonja Strelow
- Schriftführer: Patrick Saur
- Beisitzer: Maren Hense, Susanne Stich, Christopher Thonfeld-Guckes

■ TV Hennethal

Bunter Narrenmittag in Hennethal am Dienstag, den 17.02.2026

Der TV Hennethal lädt zum Kinderfasching, Kreppel-Kaffee und abendlichen Heringessen in die Turnhalle Hennethal ein.

Beginn: 15:11 Uhr

Helau



» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Strinz-Margarethä blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Am 24. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strinz-Margarethä statt. Die Feuerwehr konnte auf ein rundum erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Kinderfeuerwehr (6–10 Jahre)

Die im Jahr 2024 reaktivierte Kinderfeuerwehr hat sich weiterhin sehr positiv entwickelt. Das Betreuerteam konnte vergrößert werden,

zudem wurde Larina Leinberger zur stellvertretenden Kinderfeuerwehrwartin ernannt. Mit aktuell 17 Kindern ist die Kinderfeuerwehr gut aufgestellt und bestens für die Zukunft gerüstet.

Jugendfeuerwehr (10–17 Jahre)

Auch die Jugendfeuerwehr kann auf ein engagiertes und motiviertes Betreuerteam zählen. Derzeit sind noch einige Plätze frei – interessierte Kinder und Jugendliche der entsprechenden Altersklasse sind jederzeit herzlich zu einem Schnupperdienst (freitags 17:30–19:00 Uhr) eingeladen.

Einsatzabteilung (ab 17 Jahre)

Mit inzwischen 38 Mitgliedern ist die Einsatzabteilung der Feuerwehr Strinz-Margarethä für die kommenden Aufgaben im neuen Jahr sehr gut vorbereitet. Die erneut gestiegenen Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden sowie zahlreiche Beförderungen unterstreichen das hohe Engagement und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.



Foto der Beförderungen Vorne (von links nach rechts): Kevin-Gené Weiß (Wehrführer), Sebastian Von der Heydt, Larina Leinberger, Jonas Dreßler, Michael Barber (Erster Beigeordneter). Hinten (von links nach rechts): Marco Von der Heydt, Dennis Magnucki, Christian Eichmann.

Alters- und Ehrenabteilung

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ralf Diefenbach. Nach vielen Jahren im aktiven Einsatzdienst sowie zahlreichen zusätzlichen Ämtern und Aufgaben ist er in die Alters- und Ehrenabteilung übergetreten. Mit seinem außergewöhnlichen Engagement hat er nicht nur die Feuerwehr Strinz-Margarethä, sondern auch die gesamte Feuerwehr Hohenstein nachhaltig geprägt. Auch wenn seine aktive Einsatzzeit nun beendet ist, freut sich die Wehr darüber, dass Ralf sie weiterhin mit Rat und Tat unterstützt. Vielen Dank für dieses außergewöhnliche Engagement.

Vereinsarbeit Auch im Bereich der Vereinsarbeit konnte die Feuerwehr auf mehrere erfolgreiche Veranstaltungen, sinnvolle Investitionen und zahlreiche positive Rückmeldungen zurückblicken. Dieser Erfolg ist sowohl den oben genannten Abteilungen als auch den passiven Mitgliedern und allen weiteren Unterstützern zu verdanken. Die Freiwillige Feuerwehr Strinz-Margarethä blickt zuversichtlich auf das Jahr 2026 und wünscht allen Hohensteinerinnen und Hohensteinern hierfür alles erdenklich Gute.

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Born

Rückblick auf engagiertes Jahr 2025 und Blick in die Zukunft

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung am 6. Februar blickte die Freiwillige Feuerwehr Born auf ein arbeitsreiches Jahr 2025 zurück. Wehrführer Jörg Neugebauer begrüßte neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Patrick Berghüser, Gemeindebrandinspektor Simon Fuhr mit seinem Stellvertreter Florian Pasucha sowie Barbara Wieder als Vertreterin des Ortsbeirats.

Stabile Mitgliederzahlen und starke Nachwuchsarbeit

Die Einsatzabteilung zählte im vergangenen Jahr 20 Mitglieder, gleichmäßig verteilt auf zehn Frauen und zehn Männer. Stabil zeigt sich auch die im Jahr 2022 gegründete Kinderfeuerwehr mit aktuell elf Mitgliedern. Einen ganz besonderen Dank für ihre engagierte Arbeit erhielten Katja Pasucha und Florentine Machts, die für die Ämter der Kinderfeuerwehrwartin und der stellvertretenden Kinder-

feuerwehrwartin nicht mehr zur Verfügung standen. Im Rahmen der Sitzung wählten die Einsatzkräfte mit Alexander Weber und Jessica Weitz eine neue Leitung der Kinderfeuerwehr.

Auch die Jugendfeuerwehr bleibt ein wichtiger Baustein der Nachwuchsgewinnung. Zum Jahresende 2025 gehörten ihr elf Jugendliche an. Fünf Übertritte aus der Kinderfeuerwehr sorgten für erfreulichen Zuwachs. Gleichzeitig stellte die Wehrführung die Herausforderung heraus, dass das aktuelle Betreuerteam ab 2027 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Die Verantwortlichen kündigten an, gemeinsam mit Gemeinde und Gemeindebrandinspektoren nach Lösungen zu suchen, um die Zukunft der Jugendfeuerwehr am Standort Born zu sichern.

Hoher Ausbildungsstand und zahlreiche Lehrgänge

Die Einsatzkräfte absolvierten im vergangenen Jahr 24 Übungsdienste sowie sieben technische Dienste. Insgesamt kamen 3283,88 geleistete Stunden aus Einsätzen, Übungen und Ausbildungen zusammen. Mehrere Feuerwehrangehörige nahmen an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene teil, darunter Zugführer, GABC-Grundmodul, Atemschutz- und Maschinisten Lehrgang. Die Wehrführung betonte, dass dieses Engagement neben Beruf und Privatleben keine Selbstverständlichkeit sei und den hohen Ausbildungsstand der Wehr widerspiegele.

13 Einsätze im Jahr 2025

Zu insgesamt 13 Einsätzen rückte die Feuerwehr Hohenstein-Born aus. Die Bilanz umfasst zwei Brandeinsätze, sechs Hilfeleistungen und fünf Fehlalarme. Besonders hervorgehoben wurde ein Einsatz am 23. August 2025 in der Herbachstraße. Bei einem gemeldeten Kellerbrand stellte sich ein Trocknerbrand als Ursache heraus. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden, sodass lediglich der Waschraum eines Mehrfamilienhauses betroffen war.

Ausblick: Neue Technik und personelle Veränderungen

Für das laufende Jahr kündigte die Wehrführung die Indienststellung eines neuen Gerätewagens Logistik an, der die Arbeit der Einsatzkräfte künftig erleichtern soll. Gleichzeitig stehen personelle Veränderungen an. Nach neun gemeinsamen Jahren in der Wehrführung wurde Martin Boecker für seine Zusammenarbeit gewürdigt, während Ulf Werner das frei gewordene Amt übernimmt. Zudem kündigte der Wehrführer an, sein eigenes Amt nach zehn Jahren im Jahr 2027 abzugeben verbunden mit dem Wunsch, frühzeitig eine Nachfolge zu finden.

Beförderungen und Dank an die Unterstützer

Im Rahmen der Versammlung wurden Florentine Machts, Ulf Werner und Jan Weitz zu Oberlöschmeistern befördert. Zum Abschluss sprach die Wehrführung allen Mitgliedern, Betreuerteams sowie Unterstützern ihren Dank aus, insbesondere für das Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit sowie für die kameradschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Mit einem starken Gemeinschaftsgeist und klaren Zielen für die Zukunft blickt die Freiwillige Feuerwehr Born damit auf ein intensives Jahr zurück und stellt die Weichen für die kommenden Herausforderungen.

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Breithardt

Pünktlich um 19:00 Uhr am 31. Januar hatte Wehrführer Michael Stroh die diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnet. Nach einer kurzen Ansprache und einer Ehrenminute für die verstorbene Mitglieder wurden den Anwesenden die Berichte der Abteilungen erläutert. Den Anfang machte dabei der Bericht des Wehrführers Michael Stroh, es folgten die Berichte der Jugendfeuerwehr, vorgetragen von Robin Ziegler und der Bericht der Kinderfeuerwehr, vorgetragen

von Bianca Ebeling. Im Anschluss folgten die Grußworte des Bürgermeisters und des Ortsbeirates, und abschließend hatte stellvertretend für alle Gemeindebrandinspektoren, Florian Pasucha, das Wort. Er beförderte dann aktive Mitglieder der Einsatzabteilung nach bestandenen Lehrgängen.

Befördert wurden Dennis Liepold, Sven Benke und Philipp Bingold zum Oberfeuerwehrmann sowie Robin Ziegler zum Löschmeister.



Im 2. Teil berichtet der Vereinsvorsitzende, Markus Conradi, aus der Vereinsarbeit im Jahr 2025. Im Anschluss daran wurden langjährige Mitglieder des Feuerwehrvereins ausgezeichnet. Esther Schön, Alexander Schäfer und Sabine Schäfer-Werber für 15 Jahre Mitgliedschaft, Sven Bach für 25 Jahre Mitgliedschaft, Sven Eike Conradi für 40 Jahre im Verein und Horst Conradi für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein sowie Ehrenmitgliedschaft.

Für die Kinderfeuerwehr wurde Lisa Schmidt zur neuen stellvertretenden Kinderfeuerwehrwartin gewählt.

Peter Stein wurde zum neuen stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart gewählt. Abschließend dankten sowohl Michael Stroh als auch Markus Conradi am Ende ihrer Ausführungen allen Mitgliedern der Einsatzabteilung und des Vereins für ihre Einsatzbereitschaft bei den Einsätzen und ihr Mitwirken in der Vereinsarbeit.

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 15.02.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22.02.

11:00 Uhr Heilige Messe

Erlebnisreise der Pfarrei ins mystische Indien

Im November 2026 bietet die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus etwas ganz Besonderes an: Eine 15 tägige Erlebnisreise mit mehreren Stationen durch Indien. Der indische Pater der Gemeinde, Pater Gino, begleitet die Reise und sorgt so für ganz besondere Einblicke mit Insider-Wissen. Zu entdecken gibt es die religiöse, kulturelle und landschaftliche Vielfalt des Landes.

Das Programm voll mit allem, was man gesehen haben muss, aber auch mit neuem und überraschendem.

Es wird herzlich eingeladen am **Freitag, 20. Februar um 18:30 Uhr** zu einem ersten Infoabend im Landgraf-Ernst-Haus am Kirchort St. Elisabeth in Bad Schwalbach.

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Gottesdienste

Freitag, 13. Februar

18:00 Uhr Ev. Kirche Holzhausen ü. Aar Friedensgebet
(Petra Dobrzinski)

Sonntag, 15. Februar

09:30 Uhr Ev. Kirche Eschenhahn (Jürgen Schweitzer)
11:00 Uhr Ev. Kirche Bechtheim (Jürgen Schweitzer)
17:00 Uhr Ev. Kirche Holzhausen ü. Aar (Petra Dobrzinski)
18:30 Uhr Ev. Kirche Michelbach (Petra Dobrzinski)

Freitag, 20. Februar

16:00 Uhr Seniorenzentrum Haus am Silberberg, Wallbach
(Präd. Elke Huber)

Sonntag, 22. Februar

09:30 Uhr Ev. Kirche Hennethal (Agnes Schmidt-Köber)
11:00 Uhr Ev. Kirche Kettenbach (Agnes Schmidt-Köber)
17:00 Uhr Ev. Kirche Wallbach (Jürgen Schweitzer)
18:30 Uhr Ev. Liebfrauenkirche Oberauroff (Jürgen Schweitzer)

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 17. Februar

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Bechtheim
(Gruppe Pfarrer Tim Fink)
16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindehaus Panrod
(Gruppe Pfarrerin Petra Dobrzinski, Petra Szameit)
17:00 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeinderaum Kettenbach
(Gruppe Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber)

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:

Dienstag, 17. Februar

17:00 Uhr Offene Gemeindebücherei, Gemeindebücherei
Strinz-Trinitatis

Donnerstag, 19. Februar

15:00 Uhr Spielenachmittag, Gemeindehaus Beuerbach
17:00 Uhr Offene Gemeindebücherei, Gemeindebücherei
Strinz-Trinitatis

Freitag, 20. Februar

10:00 Uhr Freitagstreff, Pfarrscheune Bechtheim
10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth
19:00 Uhr Auf dem Weg – geistliche Übungen im Alltag
(Manuela König), Ev. Gemeindehaus Görsroth
19:30 Uhr Senioren-/Singkreis, Gemeindesaal Strinz-Trinitatis

Samstag, 21. Februar

10:00 Uhr Konfi-Samstag, Ev. Gemeindehaus Görsroth
(Gruppe Pfarrerin Manuela König)

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:

Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen), E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de, Tel. 0171/1086057.

Pfarrerin Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michelbach, Panrod, Strinz-Margarethä), Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist vom 22.02.-15.03. nicht im Dienst. Die Vertretung hat Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach (Kirchgasse 12): Susanne Mill

Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter der E-Mailadresse susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach (Kirchstr. 4b): Simone Moser, Do 9:00 – 11:00 Uhr, Tel. 06120/3563, E-Mail: simone.moser@ekhn.de

Panrod (Lindenweg 10): Simone Moser, Di 9:00–11:00 Uhr; Tel. 06120/9189572, E-Mail: simone.moser@ekhn.de

Strinz-Margarethä (Scheidertalstr. 28):

Christine Hellweg, Do 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06128/1364, E-Mail: christine.hellweg@ekhn.de



GOTTESDIENST AM
Aschermittwoch

DEN BEGINN DER FASTENZEIT BEWUSST GESTALTEN

EV. KIRCHE KETTENBACH	EV. KIRCHE GÖRSROTH
18. Februar 2026 18 Uhr	18. Februar 2026 19 Uhr

GESAMTKIRCHENGEMEINDE MITTLERER UNTERTAUNUS



HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehe.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein – der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen, seit dem **01. Januar 2026** sind 11 Kirchengemeinden aus Heidenrod, Bad Schwalbach, Schlangenbad, sowie Teile Hohensteins (die ehemalige Willkommensgemeinde: Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth) zur neuen **Evangelischen Hoffnungsgemeinde im Untertaunus** zusammengeschlossen.

Ansprechpersonen

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

PfarrerIn Jessica Hamm

0173/1832614 / jessica.hamm@ekhn.de

PfarrerIn Nikola Züls

06120/9040469 oder 0176/56703268 / nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de

Unsere nächsten Termine:

Am 15. Februar (Estomihi)

9:30 Uhr Gottesdienst in Adolfseck

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

9:30 Uhr Gottesdienst in Steckenroth

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach mit „Predigt aus der Bütt“ und Faschingsorgel

11:00 Uhr Gottesdienst in Breithardt

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

Am 22. Februar (Invokavit)

9:30 Uhr Gottesdienst in Dickschied

9:30 Uhr Gottesdienst in Heimbach

9:30 Uhr Gottesdienst in Springen

10:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein

„Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

10:00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad

11:00 Uhr Gottesdienst in Algenroth

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach: Reformationskirche

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

Herzliche Einladung zu unserer Gottesdienst-Reihe

*Mit Filmmusik
durch die Passionszeit*

22. Februar 10 Uhr Burg-Hohenstein
"I see fire" (Der Hobbit),
gestaltet von Pfarrerin Jessica Hamm

08. März 10 Uhr Burg-Hohenstein
"Speechless" (Aladdin),
gestaltet von Pfarrerin Jessica Hamm

15. März 09.30 Uhr Steckenroth
11 Uhr Breithardt
"Who wants to live forever" (Highlander),
gestaltet von Pfarrer Klaus Simon

22. März 10 Uhr Burg-Hohenstein
"Your Idol" (X-Pop Deamon Hunters),
gestaltet von Vikarin Jessica Lindert



Gemeinsam unterwegs

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag-Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 06124/702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Wir bitten um Verständnis, wenn in der Übergangszeit noch nicht alles reibungslos läuft.

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

» Veranstaltungen

■ Infoveranstaltung

zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

am 26. Februar in Breithardt

Die CDU Hohenstein lädt am **Donnerstag, 26. Februar**, zu einer Informationsveranstaltung rund um die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein. Beginn ist **um 18:30 Uhr** im Grünen Raum/Gemeindezentrum in Breithardt.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie persönliche Wünsche und Entscheidungen für den Fall einer schweren Krankheit oder Entscheidungsunfähigkeit rechtssicher festgehalten werden können. Als Referent wird Rechtsanwalt Simon L. Scherer die wichtigsten Grundlagen verständlich erläutern, typische Fallstricke aufzeigen und praktische Hinweise geben, worauf bei der Erstellung und Ausgestaltung entsprechender Dokumente zu achten ist.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit für Fragen und Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gewünscht: veranstaltungen@cdu-hohenstein.de

Termin: Donnerstag, 26. Februar, 18:00 Uhr

Ort: Grüner Raum/Gemeindezentrum, Breithardt

Veranstalter: CDU Hohenstein

Referent: Rechtsanwalt Simon L. Scherer

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

*Immer ein Lächeln, niemals verzagt,
immer hilfsbereit, auch ungefragt,
immer gütig, sorgend bereit,
welch schöne Erinnerung uns an dich bleibt.*

Bernd Ebbecke

* 21. März 1940 † 3. Februar 2026

Bärbel Ebbecke

Sabine Riehl

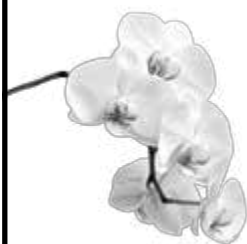
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 17. Februar 2026,
um 14 Uhr, in der evangelischen Kirche in Hohenstein Born statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Bärbel Ebbecke c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



Sabine Conradi

† 02.01.2026

"...und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer an dich erinnern und
dich dadurch nie vergessen lassen."

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf liebevolle und wertschätzende Weise
zum Ausdruck gebracht und gemeinsam mit uns Abschied
genommen haben.

Klaus Conradi
im Namen der Familie

Hohenstein-Breithardt, im Februar 2026



Ulrich Gromes

* 24.03.1957 † 01.01.2026

Wir danken allen, die Ulrich auf seinem letzten Weg
begleitet und an ihn gedacht haben.

Es war schön zu sehen, wie viele Menschen ihm
in Freundschaft und Verbundenheit nahestanden.
Die große Anteilnahme – durch Worte, Gesten und das
gemeinsame Erinnern – dafür danken wir von Herzen.

**Weggefährten,
Freunde und Verwandte**

Hohenstein-Born, im Februar 2026

”

Wir haben für die **meinOrt-App** die nächsten neuen Features, ein Umfragetool und einen Quick Editor fast fertig.

Marc Del Din

Der Geschäftsführer der LW Online GmbH war zu Gast im Podcast „HALLO LINUS WITTICH“.



Jetzt
reinhören und
keine Folge mehr
verpassen!



Überall da, wo es Podcasts gibt.



**HALLO
LINUS WITTICH**



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Lernkultur im Unternehmen

-Anzeige-

Lernkultur gilt als Schlagwort moderner Personalarbeit. Viele Unternehmen bekennen sich dazu. In Leitbildern klingt sie überzeugend, im Alltag bleibt sie oft abstrakt. Lernen braucht Zeit, Struktur und Rückhalt. Eine echte Lernkultur zeigt sich im Verhalten. Fehler dürfen benannt werden, Wissen wird geteilt, Entwicklung gefördert. Führungskräfte spielen eine Schlüsselrolle. Sie setzen Prioritäten

und schaffen Räume für Lernen. Für Beschäftigte wird Lernkultur zum Entscheidungsfaktor. Gerade jüngere Generationen erwarten Entwicklungsperspektiven. Unternehmen, die nur Leistung fordern, aber Lernen behindern, verlieren an Attraktivität. Lernkultur ist kein Projekt mit Enddatum. Sie entsteht durch konsequentes Handeln, nicht durch Programme allein.

Scheitern aus Sicht von Recruitern

-Anzeige-

Bewerber geben sich Mühe, Bewerbungen aber scheitern. Personalverantwortliche erleben das täglich. Häufigster Fehler: Unschärfe. Lebensläufe ohne klare Struktur, Anschreiben ohne Aussage, Projekte ohne Ergebnis. Recruiter wollen Fakten. Was hat der Bewerber geleistet? Welche Wirkung erzielt? Wer nur „motiviert und teamfähig“ ist, bleibt austauschbar. Zweiter Stolperstein: fehlende Individualisierung. Ein Anschreiben, das an zehn Firmen passt,

überzeugt keine einzige. Fünf präzise Sätze schlagen eine Seite Allgemeinheiten. Auch der Ton zählt: freundlich, konkret, aktiv. Keine Sätze wie „Hiermit bewerbe ich mich“ – das sieht man ohnehin. Besser: „Ich möchte Verantwortung übernehmen, weil...“. Kürze gewinnt: zwei Seiten Lebenslauf, eine Seite Anschreiben reichen. Rechtschreibung ist Pflicht. Und dann gibt es das Unsichtbare: Bewerber, die nicht nachfassen.

Bewerbungsgespräch: Neue Fragen und Erwartungen

-Anzeige-

Das Bewerbungsgespräch verändert sich grundlegend. Fachliche Qualifikation bleibt wichtig, reicht aber nicht mehr aus. Unternehmen suchen Menschen, die mit Unsicherheit, Wandel und Lernen umgehen können. Typische Fragen werden dann lauten: Was haben Sie zuletzt gelernt? Wie gehen Sie mit Kritik um? Wann sind Sie gescheitert – und was haben Sie daraus gemacht? Solche Fragen zielen auf Entwicklungspotenzial. Wer hier überzeugt, schildert konkrete Situationen und bleibt ehrlich.

Auch die Beziehungsebene gewinnt an Bedeutung. Unternehmen achten stärker auf kulturelle Passung. Zusammenarbeit, Verantwortung und Haltung zählen mehr als perfekte Lebensläufe. Brüche werden akzeptiert, wenn sie nachvollziehbar erklärt sind. Für Bewerbende bedeutet das Vorbereitung auf einer anderen Ebene. Neben Fachkompetenz sollten eigene Werte, Lernmotivation und berufliche Ziele klar sein. Authentizität ist entscheidend.

Eine Investition in die berufliche Zukunft

-Anzeige-

Ein Jobwechsel kostet Zeit, Energie und kann die Karriere ebenso bremsen wie fördern. Am Anfang steht die ehrliche Analyse der eigenen Situation. Unzufriedenheit allein ist kein ausreichender Grund. Zielführend ist ein Wechsel dann, wenn er Perspektiven eröffnet: neue Kompetenzen, größere Verantwortung oder bessere Passung zu den eigenen Werten. Ein sinnvoller Wechselzeitpunkt ist erreicht, wenn Lernkurven dauerhaft abflachen. Auch strukturelle Veränderungen im Unter-

nehmen können ein Signal sein. Wer seine Rolle, sein Kompetenzprofil und realistische Gehaltsbandbreiten kennt, trifft bessere Entscheidungen. Dazu gehört auch, Qualifikationslücken zu identifizieren und gezielt zu schließen. Nicht jeder Wechsel muss sofort erfolgen. Manchmal ist es klüger, Optionen parallel aufzubauen und Gespräche zu führen. Ein strategischer Jobwechsel ist keine Flucht, sondern eine Investition in die berufliche Zukunft.

Mit Herz und Hand - Alltagsbegleitung für Senioren Wir suchen Unterstützung!



Für die Betreuung und Alltagshilfe von Senior*innen mit Pflegegrad suchen wir eine zuverlässige
Alltagshelferin / einen Alltagshelfer (m/w/d).

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Bezahlung
- Herzliche Zusammenarbeit

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Auto/Führerschein von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Interesse?

Kontakt: **Mit Herz und Hand - Nigar Maus**
Tel.: 017636337300
E-Mail: kontakt@mitherzundhand.info

**Suchen Sie Ihren JOB
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



STOCK KONSTRUKTION

KONSTRUKTION, ENTWICKLUNG
UND PRODUKTION
VON KONVENTIONELLEN OPTIKMASCHINEN

Werde Teil unseres Teams

*Freiraum für eigene Ideen und deren
Umsetzung. Kurze Entscheidungswege und
offene Türen.*

Wir stellen ein:

- Vertriebsmitarbeiter/in (Außendienst)
- Automationstechniker/in oder Programmierer/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Produktionshelfer/in

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung an:

bewerbung@stock-konstruktion.de

Weitere Informationen zu den offenen Stellen finden Sie unter:

www.stock-konstruktion.de/karriere

Stock Konstruktion GmbH
Am Stollenbach 7-9
65623 Schiesheim

DALGIC HAUSTECHNIK

SANITÄR & HEIZUNG MEISTERBETRIEB

ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION**

genial regional

VERMIETUNG

Suche Gartengrundstück, pachten oder kaufen. Tel.: 0171-4042360

SONSTIGES

Sammler kauft Pelzmäntel, alte Ölbilder, Militärorde, Silber jeglicher Art, Uhren, Gold, Modeschmuck, und vieles mehr. Beratung vor Ort. Tel.: 0177-1455387

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jeglicher Art, kostenlose Vor-Ort-Beratung, Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, Tel.: 0178-6282166

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, alles v. Ferrari, Jagdtzubeh., Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Bronzefig., Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen

Tel. **0**

Annahme private Kleinanzeigen

Tel. **0**

Rechnungserstellung

Tel. **153**

Redaktionelle Beiträge

Tel. **194**

Zustellung

Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme

anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen

buchhaltung@wittich-hoehr.de

Zustellung

zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold

Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx

Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Bauen und

Wohnen



Professionelle Dachsanierung – -Anzeige- eine lohnende Investition

Ein saniertes Dach bietet viele Vorteile: Es schützt zuverlässig vor Extremwetterereignissen, dämmt gut und steigert den Immobilienwert. Durch eine professionelle Dachsanierung kann außerdem zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, was den Wert des Eigenheims weiter erhöht. Insbesondere Steildächer bieten viele Möglichkeiten zur Wohnraumerweiterung oder zum Anbau, darüber hinaus werden Regen und Schnee effizient abgeleitet. Und auch bei einer Solaranlage kann durch die Dachneigung maximale Effizienz erreicht werden. Ob Steildach oder flach geneigtes Dach: Die Dacheindeckung ist entscheidend. Hier haben Tondachziegel die Nase vorn. Sie sind langlebig, frostbeständig, witterungsresistent und pflegeleicht – und fügen sich dank

ihrer natürlichen Optik perfekt in die Architektur ein. Eine Dachsanierung steigert zudem die Energieeffizienz des Gebäudes und den Wohnkomfort. Dafür gibt es gleich mehrere Sanierungsziegel, darunter eine Reformpfanne, und ein Hohlfaßziegel. Sie harmonisieren mit vielen Baustilen und Haustypen, erreichen die Hagelwiderstandsklasse (HW) 4 und halten somit bis zu vier Zentimeter großen Hagelkörnern stand. Das bietet nicht nur optimalen Witterschutz, sondern führt auch zu günstigeren Versicherungsprämien. Denn die Zertifizierung durch das Linzer Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung ist im Hagelregister festgehalten, auf das auch Versicherer Zugriff haben.

HLC/erlus.com

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst
für Hausgeräte

Birkenstock



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31

www.birkenstock-limburg.de

Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810

mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Marko Dazer Malermmeister



- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Innenputz | ☐ Trockenbau | ☐ Malerarbeiten |
| ☐ Außenputz | ☐ Vollwärmeschutz | ☐ Sanierungen |

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 061 20-906345

Fax: 061 20-906347

Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Zeige mir, **wie** du wohnst und ich sage dir, **wo-**
rauf du Wert legst.

© Carl
Peter
Fröhling

Teichpflege im Winter -Anzeige-

Foto: djd/Söchting Biotechnik/Andrea/stock.adobe.com



Um Pflanzen und Fische im Teich sicher durch den Winter zu bringen, gilt es, diese vier Tipps zu beachten:

1. Um nicht frostsichere Geräte zu schützen, sollten sie herausgeholt und in einem Extrabehälter mit Wasser und Pflegemitteln im Haus aufbewahrt werden.
2. Sogenannte Oxydatoren sorgen für genügend Sauerstoff im Wasser. Die genaue Funktionsweise ist unter www.oxydator.de erklärt.

3. Landen Pflanzenreste im Teich, werden sie zu giftigen Faulgasen. Man sollte Blätter und andere Pflanzenreste alle zwei Tage mit einem Kescher aus dem Wasser fischen.
4. Röhrlicht und andere Pflanzen gilt es, erst im Frühjahr zurückzuschneiden, damit sie Sauerstoff liefern und als Winterquartier für Insekten dienen.

djd 75460

Feuer in seiner intensivsten Form -Anzeige-



Moderne Wohnräume stellen hohe Ansprüche: Klare Formen, natürliche Materialien und eine Einrichtung, die ebenso zurückhaltend und puristisch, am Abend der strahlende Mittelpunkt des Raumes: Genau hier setzt ein deutscher Hersteller an. Mit neuen Systemen bringt das Unternehmen eine Variante auf den Markt, die Feuer und Design auf besondere Weise verbindet. Schwarz im Feuerraum, schwarz in der Scheibe – dieses Zusammenspiel hebt das Feuer auf ein neues Niveau.

Für die äußere Gestaltung stehen verschiedene Varianten zur Wahl. Der sandgestrahlte Stil-Beton ist in zwei Farbtönen erhältlich: basalt – ein tiefes, warmes Grau, das Ruhe und Kraft ausstrahlt, sowie cream – ein sanfter, heller Ton, der das Feuer in einen lebendigen Hell-Dunkel-Kontrast setzt. Der optionale Wärmespeicher gibt die Wärme noch bis zu zehn Stunden nach dem Abbrand im Raum ab. Mit einer Höhe von fast 1,60 Metern und seiner schlanken, runden Form öffnet sich der Blick auf eine großzügige Panorama-Sichtsscheibe. Ein Kaminofen, der sich harmonisch in moderne Wohnräume einfügt.

spp-o/drooff-kaminofen.de

Zahle Höchstpreise für Antiquitäten, Porzellan, Gemälde, Militaria, Taschen (Marken, Krokodil...), Zinn, Bernstein, Teppiche, Pelze, Münzen, Uhren + Schmuck.

Gerne auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung.

Tel. 0160 46 722 13

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobiliien-kirchner.de

Sachverständiger & Gutachter

für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096



Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel

Meister im Tischlerhandwerk

weru

Fachbetrieb

Schönberger Weg 6 | 65321 Heidenrod

Tel. 06120 7386 | www.holzwerkstaette-goebel.de



Matthias Göbel

Wir polstern Ihre Schätze zu altem Glanz!



raumausstatter
Müller e.K.

Inh.: Thorsten Müller
Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (06438) 2604
Telefax: (06438) 6421
www.raumausstattermueller.de



Von Barock bis Moderne,
fragen Sie die Experten.

Rohrreinigung Rademacher

⚡ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

⚡ Kanal TV - Untersuchung

⚡ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

⚡ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa /Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNEN“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Matze Knop.

www.schlagnacht-kenia.de

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.

Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)



E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“

Ausführender Reiseverlauf!



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Halbpension-Plus und Konzert

Buchungscode:
LW27

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“ mit Reiner Meutsch
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgeschlossen durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als Grundreise¹ o. mit Kurzsafar², Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.